

**Giuseppe Cederna (Schauspieler), Rom**

*„Lieber Andrea Apostoli,*

*Deine Ad.agio-Konzerte sind eine der erlesensten und bewegendsten Dinge, an denen ich in den letzten Jahren teilgenommen habe. Schade, dass ich sie erst jetzt habe. Aber werde ich jetzt alles unternehmen, um hier in Rom und anderswo zu Eurem Botschafter zu werden. Es ist ein stilles Vergnügen und ein Privileg für mich als Schauspieler, Freunde und Kollegen - ohne zu erröten - einzuladen mit Sätzen wie: „Hast du noch nie etwas davon gehört?“ Wo lebst du denn? Du kommst ohne Widerrede mit! Schenk dir eine Stunde absoluten Vergnügens für den Körper und den Kopf. Glaub mir, du wirst dich selbst und die Musik so hören, wie es dir schon jahrelang nicht passiert ist.“*

*Ein Teil dieses Vergnügens sind natürlich die entspannten, heiteren Gesichter, die ganz Ohr sind, und die begeisterten Stimmen am Telefon nach dem Konzert. Ich kann es kaum abwarten, mich wieder einmal auf dem roten Teppich auszustrecken.*

*Unterwegs zu einer Aufführung oder bei der Vorbereitung eines Films passierte es mir, wieder an Deine Konzerte zu denken und nochmals dieses Gefühl der Freiheit, der Hingabe und gleichzeitig einer tiefen Konzentration zu empfinden, als ob jener rote Teppich und jener Kreis aus Musikern in mein Leben eingetreten wären und mir helfen würden, es besser zu leben. Frohes Schaffen und einen frohen Teppich Euch allen, uns allen, Allen. Und nochmals Danke. Giuseppe Cederna“*

**Gianni Marotta, Rom**

*„Für den, der die Musik liebt, ist es eine Seelenfreude, die Klänge und Rhythmen in den Ad.agio-Konzerten zu teilen.*

*Ich meine tatsächlich ‚teilen‘, denn man ist so sehr in die Klänge eingetaucht, während man mitten unter unheimlich musikalischen Instrumentalisten auf dem Boden liegt oder sitzt, dass man dauernd von einem Instrument zum anderen getragen wird, und man erfährt bei lebendigem Leib, wie die Instrumente dialogieren und gemeinsam die Musik darreichen. Die Auswahl der Stücke scheint auf den ersten Blick äußerst disparat, aber in Wirklichkeit verbindet die geschickte Intuition Andrea Apostolis die Jazz-Stimmen mit Bach und Villa Lobos und versetzt einen in die Lage, das musikalische Kontinuum der Harmonien, Melodien und Rhythmen wahrzunehmen, die seit archaischen Zeiten unser Fühlen heraufbeschwören. Liebe Grüße Gianni Marotta“*

**Vivì Castagnolo, Rom**

*Es war bezaubernd, überwältigend und in einigen Momenten hypnotisch. Immer wieder bin ganz erstaunt über diese Herausforderung des Unmöglichen. Man braucht schon eine gewisse Kühnheit, eine große Phantasie, eine große Seele, um zwischen Schubert und dem Berg Athos hin- und herzusegeln auf der Welle der wunderbaren Harmonie der Gegensätze. Lieber Andrea Apostoli, nochmals Dank. Und Dank an alle Musiker und Sänger...*

### **Mariarita Carboni, Rom**

*„Lieber Andrea, Vielen Dank für die magische Zeit, die ich bei Deinem „Ad.agio“-Konzert erlebt habe. Beim Eintritt war ich etwas verlegen, ich setzte mich auf den Boden mitten unter lauter junge Leute. Die Präsentation des Konzerts ließ etwas Besonderes ahnen. Die Musik wurde zum Protagonisten und ließ in uns jenes „adagio“ eintreten, das vorher nicht da war. Ihr wart alle phantastisch. Und ich meine alle, denn ihr habt uns „adagio“ miteinbezogen und plötzlich waren auch wir Teil des Konzerts.*

*Ganz herzlichen Dank, ich hörte mit einem wunderschönen Walzer auf. Mein Neffe kam mich buchstäblich abholen (ich zog mir gerade die Schuhe an) und... fort ging's auf Flügeln in einem Raum ohne Raum. Grazie Mariarita Carboni“.*

---

### **Götz Lutz, Regensburg**

*“Es war eines der wunderschönsten Konzerte, die ich bisher gehört habe. Mich hat es sehr emotional berührt. Auch die Begeisterung der Menschen war unmittelbar spürbar – einfach emotional beeindruckend. Man war nicht nur Konsument, sondern Teilhaber am Ganzen. Das Ganze – die Musik, das Gesamtkonzept – rührte einfach an. Genauso auch die Bewegung der Musiker im Raum, und die Vielfältigkeit der Musikauswahl. Wenn ich es genauer überlege, so war es nicht nur ein Zuhören, sondern mehr - durch die Präsenz aller Anwesenden, und durch Andrea Apostoli. Apostoli schafft es durch seine individuelle Art, die Menschen mitzunehmen. Seine Art, sein Hineingehen in die Musik löst eine emotionale Nähe aus!“ (Götz Lutz)*

---

### **Antonella Lazzaletti, Rom**

*Kompliment, Andrea, ein herrliches Konzert! Deine großartige Fähigkeit, uns auf eine Reise zwischen so unterschiedlichen musikalischen Momenten mitzunehmen, die dennoch in ihrer emotionalen Intensität so ähnlich sind, das ist, was uns das „adagio“-Gefühl gibt. Danke und bis bald. Antonella*

---

### **Maria Teresa De Carolis, Rom**

*Das Konzert war wunderschön, mir kamen Tränen in die Augen. Ich habe mich entspannt und wiegte mich. Wer auch immer zu einem Ad.agio-Konzert kommt, kann gar nicht anders, als sich von den Wundern der Musik umstrickt zu fühlen, Tiberi war wunderbar, ein großartiger Sänger und ein großartiger Kommunikator. Du bist eine ganz besondere Person, die immer Liebe und Schönheit im Gedächtnis hinterlässt. Bis bald. Danke!*

---

### **Simonetta Felli, Rom**

*Die Emotion eines Ad.agio-Konzerts von Andrea Apostoli entsteht aus der tiefen Resonanz mit der Musik, in die man eintaucht, aus den Noten, die bis in uns hinein vibrieren, aus der Glücksatmosphäre, die die Musik ausstrahlt... heute Abschluss der Saison mit Chopin und den Arbëresh-Gesängen aus Sizilien mit der Stimme von Letizia Fiorenza.*

---

### **Francesco Biasciano e Silvia Ricatti, Terni**

*Ein wunderschönes und ergreifendes Konzert, man konnte im Sitzen reisen... Danke, Andrea, und Dank an alle Musiker.*

---

### **Antonello Macri, Rom**

*Ich möchte Dir für den schönen gestrigen Abend danken.*

*Die Musik ist eine archaische, emotionale und relationale Sprache.*

*Und sie dann auf diese Weise erleben: ohne Rituale oder Zeremonien, auf eine natürliche,*

*unvermittelte und ganz nahe Art und Weise.*

*Mit den Personen um dich herum, die sich in die Augen schauen, deren Atmen man hört. Mit einem langsamen Rhythmus, woran wir nicht mehr gewöhnt sind, weil wir immer laufen. Mit einer Stammesatmosphäre im besten Sinne des Wortes, d.h. mit einem Gefühl der Zugehörigkeit.*

---

### **Einige Kommentare des Publikums in einem Heft am Ausgang des Konzerts**

- 1 - „Wann macht ihr das wieder? Ein Traum.“
  - 2 - „Wunderbar. Eine wunderschöne Art, Musik zu „hören“.“
  - 3 - „Beschwörend, rührend, kathartisch.“
  - 4 - „Ich glaubte, mitten in der Musik zu sein.“
  - 5 - „Nur ein Wort: phantastisch!“
  - 6 - „Ein Erlebnis ‚mitten in‘ der Musik und nicht als Zuschauerin. Danke.“
  - 7 - „Ein Konzert in aller Freiheit ohne Aufbauten. Endlich ein Versuch, dem Publikum eine ganz andere Erfahrung zu bescheren.“
  - 8 - „Entspannend, aufregend, mitreißend, einbeziehend. Ein heiteres Zuhören, eine bereichernde Erfahrung.“
  - 9 - „Herrliche Aufführung, originell, therapeutisch, elegant, intensiv, ergreifend, schön!
- Wir warten auf die neuen Termine für die nächste Saison.“

